



MONATSGRUSS

für die Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinden



**Fröhstockheim und Rödelsee
Mainbernheim
und Iphofen**



Oktober 2024





Liebe Leserin, lieber Leser,

Meinungsumfragen bestätigen immer wieder, dass Ängste und Sorgen das Leben vieler Menschen bestimmen. Immer wieder erleben Menschen: „Es kann vor Nacht leicht anders werden, als es am frühen Morgen war.“

Ängste haben unterschiedliche Ursachen: Angst im Leben zu scheitern, Angst um die Gesundheit, bis hin zur Angst vor der Zukunft, vor dem nächsten Tag. Ängste sind begründet, oder auch nicht. Immer aber sind sie Realität, bedrückende Wirklichkeit.

Die Angst hat viele Gesichter. Und die Angst –so sagt man- ist oft ein schlechter Ratgeber. Es ist verhängnisvoll die Ängste der Menschen zu schüren oder mit ihnen sein eigenes Geschäft zu betreiben.

Andererseits werden in dieser Welt aber auch die Ängste der Menschen oft so schamlos für den eigenen Vorteil, die Durchsetzung der eigenen Ziele und Zwecke benutzt.

Wenn aber die Angst einen Menschen erst einmal gefangen hat, lässt sie einen nicht mehr so schnell los. Die Angst treibt Menschen um. Sie raubt den Schlaf. Nächte werden dann zur Ewigkeit. Nicht einschlafen zu können, wenn sich die Gedanken jagen. Die Angst steckt einem in den Gliedern.

Oft zeigt die Angst uns Menschen auch unsere Hilflosigkeit. Wir alle haben und werden das wohl irgendwann einmal in unserem Leben erfahren und erleiden.

Als Jerusalem, die Stadt Gottes, vor 2500 Jahren am Ende des Krieges gegen die Babylonier in Schutt und Asche lag, rief der Prophet Daniel zu Gott. „Neige dein Ohr, mein Gott, und höre, tu deine Augen auf und sieh an unsere Trümmer.“ Alle menschlichen Pläne und Werke waren eingefallen, wie ein Kartenhaus. Es blieb die nackte Angst vor der Zukunft. Keiner wusste, wie es weitergehen sollte.

Es blieb den Menschen damals aber auch die Hoffnung auf Gottes Barmherzigkeit. Daran haben sie sich festgehalten. Die Hoffnung auf das Erbarmen Gottes trug sie gerade durch diese schwere Zeit. Denn Gott ist kein Gott, der uns Angst machen oder Ängste schicken will. Gott ist vielmehr einer, der die Angst nimmt, der tröstet und ermutigt.



Daran erinnert der Prophet Daniel. In der Ohnmacht, wenn Menschen nichts anderes bleibt, als zu beten, dann schenkt er uns dennoch seine Barmherzigkeit. Oder, wie es ein alter Psalm mit seinen Worten sagt: „Dennoch bleibe ich bei dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand“.

In den Krisenzeiten des Lebens bekommt diese Botschaft einen ganz neuen Klang. Immer wieder erleben Menschen eben auch, dass Gott uns selbst im finsternen Tal nicht im Stich lässt. Trotz alledem hält er uns fest, damit wir getrost und getröstet unsere Wege gehen können.

„Gott, sei Dank!“ – hilft er uns auch in schweren Zeiten. Dann haben wir allen Grund, ihm zu danken: für das tägliche Brot, das unseren Leib sättigt, aber auch für sein Wort, das unsere Seele tröstet, weil es uns die Angst nimmt.

Auch das ist eine Botschaft des Erntedankfestes.

Ihr Pfarrer

Paul Häberlein

Sonntag, 06.10.

09.00 Uhr
10.00 Uhr

Erntedankfest *(Pfarrerin Meiser)*

Gottesdienst, Kirche Rödelsee
Gottesdienst mit Posaunenchor, Kirche Fröhstockheim

Montag, 07.10

19.00 Uhr

Frauenkreis lädt ein zum Überraschungsfilm,
Gemeindehaus Rödelsee

Sonntag, 13.10.

09.30 Uhr
10.00 Uhr

20. Sonntag nach Trinitatis *(Pfarrer Stier)*

Gottesdienst, Kirche Fröhstockheim
Kindergottesdienst, Gemeindehaus Rödelsee

Sonntag, 20.10.

09.00 Uhr
10.00 Uhr

21. Sonntag nach Trinitatis *(Pfarrerin Meiser)*

Gottesdienst, Kirche Rödelsee
Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Fröhstockheim

Sonntag, 27.10.

09.00 Uhr
10.00 Uhr

22. Sonntag nach Trinitatis *(Pfarrerin Meiser)*

Gottesdienst, Kirche Fröhstockheim
Gottesdienst, Kirche Rödelsee

Sonntag, 05.11.

10.00 Uhr

23. Sonntag nach Trinitatis

(Pfarrerin Meiser und Pfarrer Häberlein)
Regionaler Gottesdienst zum Reformationsfest,
Evang. Kirche in Mainbernheim



Erntedank in Rödelsee und Fröhstockheim

Wir feiern Erntedank in beiden Gemeinden mit einem Gottesdienst und geschmückten Erntedankaltären.

Wenn Sie Obst, Gemüse, Stroh, Getreide oder ähnliches spenden möchten, bitten wir Sie, die Gaben bis zum **Freitag, 04.10.2024, um 13 Uhr in den jeweiligen Kirchen** in den Altarraum zu legen, damit wir rechtzeitig zum Fest schmücken können. Herzlichen Dank!

Die neuen **Präparand*innen** (Rödelsee/Fröhstockheim) treffen sich **mit Eltern** zu unserer ersten Aktion am **04.10.2024 um 17 Uhr in der Kirche Rödelsee**.

Da werden wir gemeinsam den Erntedankaltar schmücken und beim Aufbau des Kaffee- und Kuchenstandes für den Erntedankmarkt helfen.

Erntedankmarkt Rödelsee - wieder Kaffee und Kuchen im Gemeindehaushof

Zum Erntedankmarkt gibt es auch in diesem Jahr wieder Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus(hof) in Rödelsee – dazu eine kleine Auswahl an Dekorativem und Gebasteltem, das gegen eine kleine Spende gerne mitgenommen werden darf.

Für unseren Kuchenverkauf suchen wir noch Helferinnen und Helfer hinterm Stand sowie Bäckerinnen und Bäcker! Wenn Sie uns im Verkauf oder mit einer Kuchen spende unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte gerne an:

Sonja Pfister, Tel: 01522 5833732, im Grund 37, Rödelsee

Die Kuchen können am Freitag, 04.10.2024 ab 17 Uhr, sowie am Samstag und Sonntag zu den Marktöffnungszeiten im Gemeindehaus abgegeben werden.

Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Ihrem Talent und Ihrer Zeit unterstützen – und wenn Sie vorbeischaun und sich bei uns stärken!

Urlaub

Pfarrerin Meiser ist vom 28.10.-02.11.24 im Urlaub. Die Vertretung für dringende Kasualfälle übernimmt: Herr Pfarrer Paul Häberlein, Mainbernheim, Tel: 09323-261.

Bitte rufen Sie Herrn Pfarrer Häberlein in dringenden Fällen an.

Info ----- KV-Wahl am 20.10.2024 -----

In diesem Jahr wird in unseren Gemeinden wieder ein neues Leitungsgremium gewählt – **am 20.10.2024 öffnen unsere Wahllokale für Ihr Kreuzchen**, oder aber Sie wählen per Briefwahl! Dazu wurden Mitte September die Briefwahlunterlagen direkt an Sie versandt.

In beiden Gemeinden haben sich jeweils sieben Kandidierende zur Wahl gestellt, von denen **drei** von Ihnen zu wählen sind.

Folgende Kandidierende (in alphabet. Reihenfolge) haben sich für die KV-Wahl am 20. Oktober aufstellen lassen:

Birgit Melber

Hermine Meyer

Werner Müller

Marc Fuhrmann

Gudrun Östheimer

Sonja Pfister

Katja Ruß

Nicole Achter

Barbara Heidner

Elfriede Knöchlein

Friederike Kolb

Lydia Luntz

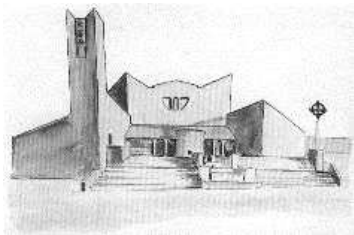
Reiner Mahr

Ruth Schwertl

(Wahlvorschlag Rödelsee)

(Wahlvorschlag Fröhstockheim)

Wir freuen uns, wenn Sie die Möglichkeit der Wahl wahrnehmen und unsere Kandidierenden in ihrem Amt und unsere Kirchengemeinde bei unseren vielfältigen Aufgaben unterstützen!



Angebote der Community Casteller Ring und des Geistlichen Zentrums Schwanberg. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unseren Gottesdiensten, Gebetszeiten und Veranstaltungen!

Tägliche Gebetszeiten:

6.30 Uhr Morgengebet

12.00 Uhr Mittagsgebet

18.00 Uhr Abendgebet

*(nicht am Dienstag; an Sonn- und Feiertagen:
Beginn 17.00 Uhr)*

20.00 Uhr Nachtgebet *(entfällt am Sonntag)*

Aktuelle Gottesdienste siehe unter www.schwanberg.de

Weitere Informationen zum Jahresprogramm und aktuellen Gottesdiensten siehe unter www.schwanberg.de



Evang. Luth. Pfarramt Rödelsee-Fröhstockheim

www.roedelsee-evangelisch.de

Wiesenbronner Str. 7

97348 Rödelsee

Tel: 09323/3466

Fax: 09323/804940

Email: pfarramt.roedelsee@elkb.de

Büro: Karola Freyer, Do 10-14 Uhr

Material für Gemeindebrief oder Webseite an: pfarramt.roedelsee@elkb.de

Handynummer Nicole Achter (Vertrauensfrau Fröhstockheim): 0151-11220971

Festnetznummer Werner Müller (Vertrauensmann Rödelsee): 09323-5409

Spendenkonto Fröhstockheim: IBAN: DE30 7916 1499 0000 2475 10

Spendenkonto Rödelsee: IBAN: DE02 7916 1499 0000 2475 29



Taufen

Getauft wurde:

am 31. August in Rödelsee

„Alle Dinge sind möglich dem, der glaubt.“ (Markus 9,23)

Beerdigungen

Bestattet wurde:

am 5. September in Rödelsee

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Tim. 1,7)

Termine Präparandenunterricht Rödelsee/Fröhstockheim

- Fr, 04.10.2024 17 Uhr** Schmücken Erntedankaltar
in der ev. Kirche Rödelsee
- Mi, 9.10.2024 17-18 Uhr** Präparandenunterricht,
Gemeindehaus Rödelsee
- Mi, 23.10.2024 17-18 Uhr** Gemeinsamer Präparandenunterricht
mit Präpis Iphofen, Gemeindehaus
Rödelsee
- So, 3.11.2024 10 Uhr** regionaler Gottesdienst mit Vorstellung
der Präparand*innen der Region,
Evangelische Kirche Mainbernheim
- Mi, 13.11.2024 17-18 Uhr:** gemeinsamer Präparandenunterricht
mit Präpis Iphofen, Gemeindehaus
Rödelsee

Termine Konfirmandenunterricht Rödelsee

- Sa, 12.10.2024 09:30 – 16 Uhr:** **Dekanatsweiter Konfitag,**
Treffpunkt Evangelische
Kirche Mainbernheim
- Mi, 06.11.2024 16:30-18 Uhr:** Konfiunterricht bei Bestattungen
Volk, (Treffpunkt: Keltenstr. 11,
97348 Kitzingen)
- Mi, 27.11.2024 17-18 Uhr:** Gemeinsamer Konfi-Unterricht,
Evang. Gemeindehaus Rödelsee

KONFIRMATION

» Die Konfirmation soll Menschen stärken,
in eigener Verantwortung ihren Weg zu gehen.



Demonstration
am 03.10.2024, 17.00 Uhr
auf dem Marktplatz Kitzingen

**Für Demokratie und Menschenrechte,
 gegen Intoleranz-75 Jahre Grundgesetz**

Krisen, Krieg und Extremismus verunsichern unser Land. Alle Demokratinnen und Demokraten sind aufgerufen, sich gegen diese Entwicklungen zu stemmen und für Demokratie, Gemeinnut und Menschenrechte einzustehen.

Sprecher*innen:

Gerald Möhrlein Arbeiter Wohlfahrt

Schüler*innen der Dr. Paul-Eber-Schule

Albina Baumann, Landsmannschaft der Deutschen aus Russland

Angela Nusko und Barbara Clobes, Omas gegen Rechts

Alkarut Abdul Rahman

Hanjo von Wietersheim, Arbeitskreis Gehwissen

Musikalische Begleitung:

Richard Roblee.

Für den Arbeitskreis Gehwissen

Hanjo von Wietersheim



Wer nur den lieben Gott lässt walten (EG 369,1)
*und hoffet auf ihn allezeit,
 den wird er wunderbar erhalten
 in aller Not und Traurigkeit.
 Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,
 der hat auf keinen Sand gebaut.*

Das Lied tröstet und macht Mut. Es lädt uns dazu ein, dass wir unsere Sorgen und Nöte nicht zu ernst nehmen, sondern vielmehr auf Gott und seine wunderbaren Möglichkeiten schauen. Dabei steckt das Lied voll biblischer Weisheit und der Theologie von Martin Luther (1483 – 1546).

„Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. ... Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.“ Mit Luthers Morgengebet wird Georg Neumark auch an jenem Herbsttag 1640 in den Tag gestartet sein, als er nach Königsberg reisen wollte, um dort Jura zu studieren. Doch seine Reisegruppe wird überfallen und ausgeraubt. Einige werden ermordet. Nur mit knapper Not kann der 19-jährige sein Leben retten und sich schließlich bis Kiel durchschlagen. Als er dort Anfang 1641 ankommt, ist er mit seiner Kraft und den Nerven völlig am Ende. Warum ist von Gottes gutigem Walten gar nichts zu sehen und zu spüren?

Da trifft er auf hilfsbereite Menschen, die ihm eine Stelle als Hauslehrer vermitteln. Glücklicherweise dichtet er noch an diesem Tag das Lied: „**Wer nur den lieben Gott lässt walten**“. Es hat die Überschrift: „*Trostlied. Dass Gott einen Jeglichen zu seiner Zeit versorgen und erhalten will. Nach dem Spruch: Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich wohl versorgen.*“ Ich finde es erstaunlich, wie viel Lebenserfahrung in diesem Lied zu finden ist. Neumark ist gerade erst 20 Jahre alt, als er zum Beispiel den Tipp gibt: „**Man halte nur ein wenig stille und sei doch in sich selbst vergnügt, wie unsers Gottes Gnadenwille, wie sein Allwissenheit es fügt.**“

Auch mit seiner Komposition wendet der Dichter den Blick nach oben. Die Melodie steigt in ihrem höchsten Ton auf zu „**Gott, dem Allerhöchsten**“, um dann absteigend wieder festen Grund zu gewinnen. Von diesem Grund aus lässt sich mit neuem Mut singen: „**Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.**“



Foto: epd-bild/Lukas Barth

Die Güte
des HERRN
ist's, dass wir
nicht gar aus
sind, seine
Barmherzigkeit
hat noch kein
Ende, sondern
sie ist alle
Morgen neu,
und deine Treue
ist groß.

Kglj 3,22-23 (L)

WENDEPUNKT

Eine lange, fast endlose Klage geht dem Monatsspruch voraus. Einer zählt auf, was er erleben muss: Er sitzt in der Finsternis, die Haut wird faltig und er selber bitter. Wie von Steinen vermauert scheinen alle Wege aus der Not. Da klagt er Gott an: Du hast mir das angetan, hast mir aufgelauret, mich zum Gespött gemacht und aus dem Frieden vertrieben. Dann ein kleines Gebet: Denk an mich! Sieh mich an!

Und plötzlich der Monatsspruch, wie ein Wendepunkt: „Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, ...“ Als habe sich das Gefühl, von Gott verlassen und vergessen zu sein, in Vertrauen gewandelt.

Was hat diese Wende ausgelöst? Man könnte denken, es sei das kleine Gebet gewesen. Vielleicht war es so. Im Moment, in dem ich aus der Anklage eine Anrede mache,

spüre ich schon: Er könnte ja doch noch da sein, der Gott, von dem ich mich beinahe abgewandt hatte. Er, dem ich mein Elend vorgeworfen habe, vielleicht hat er doch Gutes im Sinn?

Aber eigentlich glaube ich, dass etwas anderes eine ebenso wichtige Rolle gespielt hat.

Dass der Betende alles, wirklich alles, was ihm auf der Seele lag, aussprechen durfte. Niemand hat ihm den Mund verboten, als er Gott anklagte, ja, gar beschimpfte.

Auch Gott selbst hat sich nicht verteidigt, hat ihn nicht in die Schranken gewiesen: „Was fällt dir ein?“ Und dann, als alles, jede Frage und jede Klage, zum Himmel geschrien ist, da ist es, als ob eine Mauer zerbröselt, die Gott verstellt. Dahinter wird er ganz neu erkennbar: als Liebender, der Zukunft schenkt.

TINA WILLMS



Gottesdienste und Veranstaltungen Iphofen

Oktober 2024

Mi	2. Oktober	17-18 Uhr	Konfirmandenunterricht (<i>Bürgerspital</i>)
So			Erntedankfest
	6. Oktober	10.30 Uhr	Familienkirche zum Erntedankfest (<i>Siehe Seite 16 und Seite 18</i>)
Di	8. Oktober	14.30 Uhr	Seniorenclub St. Veit (kath. Pfarrzentrum)
Do	10. Oktober	18.15 Uhr	Chorprobe Spitalchor (<i>Spitalkirche</i>)
Sa	12. Oktober	09.30 - 16.00 Uhr	Dekanatsweiter Konfita, Treffpunkt: Evangelische Kirche Mainbernheim
So			20. Sonntag nach Trinitatis
	13. Oktober	10.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (<i>Spitalkirche - Diakon Weiss</i>), danach Präparandenanmeldung im Bürgerspital
Mi	16. Oktober	17-18 Uhr	Präparandenunterricht (<i>Bürgerspital</i>)
Do	17. Oktober	18.15 Uhr	Chorprobe Spitalchor (<i>Spitalkirche</i>)
So			21. Sonntag nach Trinitatis
	20. Oktober	10.45 Uhr	Gottesdienst (<i>Spitalkirche</i>) (<i>Lektor Plock</i>)
Mi	23. Oktober	17-18 Uhr	Gemeinsamer Unterricht mit den Präpis Rödelsee/Fröhstockheim (<i>Evangelisches Gemeindehaus Rödelsee</i>)
Do	24. Oktober	18.15 Uhr	Chorprobe Spitalchor (<i>Spitalkirche</i>)

So			22. Sonntag nach Trinitatis
	27. Oktober	10.45 Uhr	Gottesdienst (<i>Spitalkirche</i>) (<i>Sr. Ruth Meili, CCR</i>)
Do	31. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst im ABZ (<i>Lektor Plock</i>)
So			22. Sonntag nach Trinitatis
	3. November	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst zur Reformation in Mainbernheim (<i>St. Johannis</i>), mit Vorstellung der neuen Präparandinnen und Präparanden (<i>Pfarrerin Meiser u. Pfarrer Häberlein</i>)

Termine Konfirmandenunterricht Iphofen

Mi 02.10.2024	17-18 Uhr:	Konfiunterricht, Bürgerspital Iphofen
Sa, 12.10.2024	09:30–16 Uhr:	Dekanatsweiter Konfitag, (Treffpunkt: Evangelische Kirche Mainbernheim)
Mi, 06.11.2024	16:30-18 Uhr:	Konfiunterricht bei Bestattungen Volk, (Treffpunkt: Keltenstr. 11, 97348 Kitzingen)
Mi, 27.11.2024	17-18 Uhr:	Gemeinsamer Konfi-Unterricht, Evangelisches Gemeindehaus in Rödelsee

Termine Präparandenunterricht Iphofen

Anmeldung und erster Treff: **So, 13.10.2024 um 11:30 Uhr** (nach dem Gottesdienst) im Bürgerspital.

- Mi, 16.10.2024 17-18 Uhr:** Erster Unterrichtstermin, Bürgerspital Iphofen
- Mi, 23.10.2024 17-18 Uhr:** Gemeinsamer Unterricht mit Präpīs Rödelsee/Fröhstockheim, Evang. Gemeindehaus Rödelsee
- So, 3.11.2023 10 Uhr** Regionaler Gottesdienst mit Vorstellung der Präparand*innen der Region, Evangelische Kirche Mainbernheim
- Mi, 13.11.2024 17-18 Uhr:** Gemeinsamer Unterricht mit Präpīs RÖ/FRÖ, Evang. Gemeindehaus Rödelsee (An den Kirchen 3)
- Sa, 30.11.2024 10-12:30 Uhr** Adventsbasteln, Gemeindesaal Bürgerspital Iphofen

Seniorenclub St. Veit



Am Dienstag, den 17.09.24, hat der Seniorenclub St. Veit Iphofen mit selbstgebackenem Kuchen, Zwiebel- und Lauchkuchen, Bremser und Kochkäsebroten einen sehr unterhaltsamen Nachmittag verbracht.

Das nächste Treffen des Seniorenclubs St. Veit findet am Dienstag, den **8. Oktober**, um **14:30 Uhr** im **katholischen**

Pfarrzentrum statt. Thema wird sein: „**Gesunde Ernährung im Alter**“. Frau Gabriele Langer aus der „Klinik Kitzinger Land“ wird veranschaulichen, wie eine vernünftige und ausgewogene Ernährung aussehen sollte. **Dazu sind auch alle evangelische Seniorinnen und Senioren sehr herzlich eingeladen!**

Herzliche Einladung zum ökumenischen Ernte-DANK-Weg durch Iphofen

Familienkirche

Wir feiern
zusammen am
06. Oktober 2024
um 10:30 Uhr

Start in der Spitalkirche



Nach einer Bastelaktion machen wir uns gemeinsam auf einen Rundweg durch die Stadt. Anschließend wollen wir ein Fingerfood Danke-Picknick machen und würden uns freuen wenn jeder etwas dafür mitbringt. Jede Familie bringt bitte für sich eine Decke, was zu trinken und Becher/Teller/Besteck mit.



Wir freuen uns auf euch!
euer Familienkirche-Team
und das Team
Kindergottesdienst St. Veit

„Die Welt ist Klang“



**Young
Harmony**

**Konzertchor
Chorason**



**Leitung:
Uwe Ungerer**

19. Oktober 2024, 19.30 Uhr

St. Michaelskirche Schwanberg

Eintritt frei – wir freuen uns über eine gute Kollekte

Informationen bei dkrauss@ccr-schwanberg.de
oder 09323/32207

V.i.S.d.P.: Communität Casteller Ring e.V. | Schwanberg 4, 97348 Rödelsee
Tel. 09323-32207 | kloster-schwanberg.de

Evangelisches
KL+STER
SCHWANBERG

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Iphofen

Julius-Echter-Platz 7
97346 Iphofen

Tel.: 09323/5638

Fax.: 09323/8765389

eMail.: pfarramt.iphofen@elkb.de
www.iphofen-evangelisch.de



Vertrauensmann: Christian Kern (09323/8759770)

Pfarrerin Meiser (09323/3466)

Pfarrer Häberlein (09323/261)

Büro: Birgit Gehre, Mi 8-12 Uhr

Kirchgeldkonto: DE14 7919 0000 0100 6003 69

Spendenkonto: DE12 7905 0000 0049 3183 14

Ökumenischer Erntedank – Spaziergang durch Iphofen!

Wir, das Familienkirche-Team und das Kindergottesdienst-Team St. Veit, laden Sie herzlich ein zu unserem ökumenischen Danke-Spaziergang durch Iphofen mit anschließendem Picknick im Spitalgarten am Erntedanksonntag, **06.10.2024 um 10:30 Uhr – 12:30 Uhr**.

Wir starten in der **Spitalkirche mit einer Bastelaktion** und ziehen dann gemeinsam durch Iphofen, wo wir an verschiedenen Stationen für vermeintlich Selbstverständliches danken wollen.

Unser Vormittag endet mit einem Mitbring-Picknick wieder im Spitalgarten – bringen Sie also gerne eine Picknick-Decke sowie kleine Snacks für unser gemeinsames Essen mit! Der Vormittag endet ca um 12:30 Uhr.

Das ökumenische Team „Kindergottesdienst St. Veit und Familienkirche St. Johannis“ freut sich auf Sie!



Im Herbst werden wir wieder besonders an unsere Verstorbenen denken. Und oft stellt sich die Frage:

Wie rede ich mit meinem Kind über den Tod?

Ein Themenabend im Oktober möchte hier Hilfestellung geben.

Egal ob Kinder ohne besonderen Anlass über den Tod sprechen oder ob ein Tod nahe bevorsteht, weil ein Mensch in unmittelbarer Nähe schwer erkrankt ist oder ein Todesfall in der Familie und im Umfeld die Kinder beschäftigt, die Eltern und Angehörigen stehen oft vor der Frage: Wie kann ich mit meinem Kind darüber sprechen?

Kinder machen Erfahrungen. Sie entwickeln nach und nach ihre Wahrnehmung und die Fähigkeit, Dinge und Erleben in Konzepte einzuordnen. Hierzu gehört auch die Ausbildung des jeweils altersabhängigen Todeskonzeptes. Kinder erschließen sich nach und nach verschiedene Verstehens-Ebenen und lernen, dass Körper durch unterschiedliche, innere oder äußere Gründe aufhören können zu funktionieren, ja dass dies alle Menschen, sogar Mamas und Papas oder andere Kinder betreffen kann und dass das Tot-Sein nicht wieder aufhört.

Eine Verbindung, so wie sie war, endet und diese Erfahrung ist für Menschen, ganz unabhängig von ihrem Alter, schmerzhaft. Verluste und die dazugehörigen Gefühle und Reaktionen in Gedanken, Körper und Verhalten zu erleben, gehört untrennbar zu unserer Existenz und damit zum Leben eines jeden Menschen.

Meist sind dabei die Kinder selbst gar nicht das ‚Problem‘, sondern eher die Scheu der Erwachsenen, sich diesen Themen zu stellen. Hintergrundwissen zum Verstehen von Sterben und Tod im Kindesalter, Möglichkeiten mit Kindern ins Gespräch zu kommen und sich selbst von Kinderfragen helfen lassen, all das so all diesem Abend Thema sein.“

Referent ist Pfarrer i.R. Hans Burkhardt

Veranstaltungsort und Termin:

17. Oktober 2024, 18.00 Uhr, Aussegnungshalle im neuen Friedhof Kitzingen (Buchbrunner Str.)

Veranstalterin: Arbeitsgemeinschaft Psychosoziale Notfallversorgung KT



Gottesdienste und Veranstaltungen Mainbernheim

Oktober 2024

Di	1. Oktober	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (<i>Gemeindehaus</i>)
		18.00 Uhr	Gebetskreis (<i>St. Johannis</i>)
		19.30 Uhr	Projektchor (<i>Gemeindehaus</i>)
Do	3. Oktober	20.00 Uhr	Hauskreis (<i>bei Fam. Zeltner</i>)
Fr	4. Oktober	20.15 Uhr	Posaunenchorprobe (<i>Gemeindehaus</i>)
Sa	5. Oktober	10.00 Uhr	Repair-Cafe (<i>Gemeindehaus</i>)
So			Erntedankfest
	6. Oktober	09.30 Uhr	Familiengottesdienst (<i>St. Johannis</i>) (<i>Pfarrer Häberlein</i>)
Mo	7. Oktober	19.00 Uhr	Frauenkreis (<i>Gemeindehaus</i>)
Di	8. Oktober	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (<i>Gemeindehaus</i>)
		18.00 Uhr	Gebetskreis (<i>St. Johannis</i>)
		19.30 Uhr	Kirchenchor (<i>Gemeindehaus</i>)
Do	10. Oktober	20.00 Uhr	Hauskreis (<i>bei Fam. Zeltner</i>)
Fr	11. Oktober	20.15 Uhr	Posaunenchorprobe (<i>Gemeindehaus</i>)
Sa	12. Oktober	10.00 Uhr -	Dekanatsweiter Konfirmandentag
		16.00 Uhr	in Mainbernheim (Siehe Seite 25)
So			20. Sonntag nach Trinitatis
	13. Oktober	09.30 Uhr	Gottesdienst (<i>St. Johannis</i>) (<i>Pfarrer Häberlein</i>)
		09.30 Uhr	Kindergottesdienst (<i>Gemeindehaus</i>)
Di	15. Oktober	18.00 Uhr	Gebetskreis (<i>St. Johannis</i>)
Mi	16. Oktober	19.30 Uhr	Projektchor (<i>Gemeindehaus</i>)

- Do 17. Oktober 20.00 Uhr Hauskreis (*bei Fam. Zeltner*)
 Fr 18. Oktober 18.00 Uhr Regionaler Konfirmandenunterricht
 mit dem CVJM (*Gemeindehaus*)
 20.15 Uhr Posaunenchorprobe (*Gemeindehaus*)

So 21. Sonntag nach Trinitatis

20. Oktober 09.30 Uhr Jubelkonfirmation (*St. Johannes*)
 (*Pfarrer Häberlein*)
 09.30 Uhr Kindergottesdienst (*Gemeindehaus*)
 10.30 bis Öffnungszeit des Wahllokals zur
 12.00 Uhr zur KV-Wahl (*Gemeindehaus*)

- Di 22. Oktober 18.00 Uhr Gebetskreis (*St. Jophannis*)
 Do 24. Oktober 14.30 Uhr Seniorennachmittag (*Radlerherberge*)
 20.00 Uhr Hauskreis (*bei Fam. Zeltner*)
 Fr 25. Oktober 20.15 Uhr Posaunenchorprobe (*Gemeindehaus*)

So 22. Sonntag nach Trinitatis

27. Oktober 09.30 Uhr Gottesdienst (*St. Johannes*)
 (*Pfarrer Häberlein*)
**Anschließend Kirchenkaffee
 in der Radlerherberge**

- Mo 28. Oktober 19.30 Uhr Bastelkreis (*Gemeindehaus*)
 Di 29. Oktober 18.00 Uhr Gebetskreis (*St. Johannes*)
 Do 31. Oktober 20.00 Uhr Hauskreis (*bei Fam. Zeltner*)

So 23. Sonntag nach Trinitatis

3. November 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst zur Reformation
 in Mainbernheim (*St. Johannes*),
 mit Vorstellung der neuen Präparan-
 dinnen und Präparanden
 (*Pfarrerin Meiser u. Pfarrer Häberlein*)

- Di 5. November 18.00 Uhr Gebetskreis (*St. Johannes*)

Frauenkreis



Am Montag, den 07.10.24, trifft sich der Frauenkreis erstmals nach der Sommerpause um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Mit Achim Zepter wollen wir gemeinsam Volkslieder singen.

Kirchgeld 2024

Mit diesem Monatsgruß verteilen wir auch die Kirchgeldbriefe für das Jahr 2024. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Gemeinde mit Ihrem Kirchgeld unterstützen, da auch das Kirchgeld 2024 noch einmal für die Renovierung unserer St. Johanniskirche verwendet werden wird.

Gebetskreis



Auch im Oktober treffen wir uns immer am Dienstag um 18.00 Uhr zum Gebetskreis in der Kapelle in unserer Kirche.

Dazu laden wir alle Gemeindeglieder sehr herzlich ein. Sollten Sie nicht kommen können, so dürfen Sie Ihre Gebetsanliegen gerne im Pfarramt oder in der Kirche nach dem Gottesdienst abgeben.

Urlaub



Pfarrer Häberlein ist vom 22.10.24 bis zum 24.10.24 im Urlaub.

Die Vertretung hat dankenswerterweise Frau Pfarrerin Meiser (09323/3466) übernommen.

Bitte rufen Sie Frau Pfarrerin Meiser in dringenden Fällen an.

Regionaler Gottesdienst in Mainbernheim

Der regionale Gottesdienst zum Reformationsfest für die Kirchengemeinden Fröhstockheim, Rödelsee, Iphofen und Mainbernheim findet in diesem Jahr am **03.11.24**, um **10.00 Uhr** in der **St. Johanniskirche in Mainbernheim** statt.

Die Posaunenchöre der Region werden die musikalische Gestaltung übernehmen. In diesem Gottesdienst werden wir auch die neuen Präparandinnen und Präparanden den Gemeinden vorstellen.

Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht beginnt nach der Sommerpause wieder am Dienstag, den 01.10.24, um 16.00 Uhr in unserem Gemeindehaus.

Bastelkreis

Der Bastelkreis trifft sich am Montag, den 28.10.24, um 19.30 Uhr in unserem Gemeindehaus.

Projektchor

Der Projektchor probt am 01.10.24 und am 16.10.24 jeweils um 19.30 Uhr in unserem Gemeindehaus.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt am 08.10.24 und am 22.10.24 jeweils um 19.30 Uhr in unserem Gemeindehaus.

Seniorenachmittag

Die Stadt Mainbernheim lädt auch in diesem Jahr wieder die Seniorinnen und Senioren zu einem gemeinsamen Nachmittag ein. Er findet am Donnerstag, den 24.10.24, ab 14.30 Uhr im Veranstaltungsraum in der Radlerherberge statt.

Lektorendienst

Alle, die sich gerne wieder oder auch neu am liturgischen Lektorendienst, d.h. an den Lesungen im Gottesdienst, beteiligen wollen, laden wir zu einer kurzen Besprechung ein.



Wir treffen uns dazu am Sonntag, den **06.10.24**, im Anschluss an den Familiengottesdienst in unserer Kirche.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Gemeindeglieder an dem einen oder anderen Sonntag die Lesungen im Gottesdienst übernehmen würden.

Jubelkonfirmation

Der Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation findet in diesem Jahr am Sonntag, den 20.10.24, um 09.30 Uhr in der St. Johanniskirche statt.

Familiengottesdienst



Zum Erntedankfest am Sonntag, den 06.10.24, feiern wir zusammen mit den Kindergartenkindern und den Kindergottesdienstkindern um 09.30 Uhr einen Familiengottesdienst in unserer St. Johanniskirche.

Ihre Erntegaben können Sie bis Freitag, den 04.10.24 in unsere Kirche bringen.



Kirchenkaffee

Am 22. Sonntag nach Trinitatis, den **27.10.24**, laden wir die Gemeinde in Anschluss an den Gottesdienst wieder zu einem Kirchenkaffee in den Veranstaltungsraum der Radlerherberge ein.

Ab Oktober wird es wieder einmal im Monat einen Kirchenkaffee geben. Wir würden uns freuen, wenn viele Gemeindeglieder unserer Einladung folgen würden.



Reformation ins Spiel gebracht: Ein Konfitag zur Zeit Luthers

Seit vielen Jahren ein einmaliges Erlebnis für viele Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Mainbernheim taucht am 12.10.2024 ins späte Mittelalter ein. In der Altstadt versuchen die Gruppen an verschiedenen historischen Stationen der verbotenen Botschaft Luthers auf die Spur zu kommen. Sie müssen Bauern retten, die im Adelslager verhaftet wurden. Sie müssen in die Druckerei, in die Schreibstuben der Mönche, müssen weise Frauen und Männer in edlen Gewändern befragen.

In diesem Life-Act-Spiel treten verschiedene Rollen in stilechten Kostümen auf, die in die Welt der Reformationszeit entführen. Reformation ins Spiel gebracht ist eine gemeinschaftliche Aktion der Evangelischen Jugend (EJ) im Dekanat Kitzingen und dem Pfarrkapitel, verbunden mit einem Team von Ehrenamtlichen, darunter Spielleiterin Anja Saukel und den Bereichsleitern Thomas Jäger und Simon Mathes.



Das Spiel kann gerne besucht werden, dort kann man die Kulissen und die Ansätze anschauen, mittelalterliche Kämpfe und Lager hautnah erleben. Der Arbeitskreis AKuT der Stadt Mainbernheim bietet Touristen und anderen Schaulustigen mit historischem Essen und Trinken ein eigenes Angebot an. Bitte beachten Sie, dass die historische Innenstadt nicht mit dem Auto befahren werden soll, Parkplätze befinden sich um die Stadtmauer. Die Anmeldung der Konfirmandinnen und Konfirmanden erfolgt über die Pfarrämter.

Pfarrer Uli Vogel

Evang.-Luth. Pfarramt Mainbernheim

Gartenweg 9

97350 Mainbernheim

Tel.: 09323/261

Fax.: 09323/1644

eMail: pfarramt.mainbernheim@elkb.de

www.mainbernheim-evangelisch.de



Pfarrer Paul Häberlein (09323/261)

Vertrauensfrau: Beate Engert (09323/80125)

Büro: Simone Waadt, Dienstag 12-16 Uhr und Donnerstag 12-15 Uhr

Spendenkonto: IBAN: DE12 7905 0000 0042 0844 42

BIC: BYLADEM1SWU

Kirchgeldkonto: IBAN: DE88 7905 0000 0000 1025 41

BIC: BYLADEM1SWU

Evang. Kindergarten Mainbernheim

Johann-Knab-Weg 2

97350 Mainbernheim

Leitung: Angelique Gaubitz

Tel.: 09323/1251

eMail: info@kindergarten-mainbernheim.de

www.ev.kindergarten-mainbernheim.de





Taufen

Getauft wurden:

[redacted]
am 21. September in Mainbernheim

[redacted]
am 28. September in Mainbernheim

[redacted]
am 28. September in Iphofen

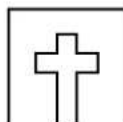


Trauerungen

Getraut wurden:

[redacted]
am 17. August in Mainbernheim

[redacted]
am 7. September in Mainbernheim



Beerdigungen

Bestattet wurden:

[redacted]
am 16. September in Mainbernheim

[redacted]
am 18. September in Mainbernheim

[redacted]
am 20. September in Mainbernheim

[redacted]
am 21. September in Mainbernheim

[redacted]
am 27. September in Mainbernheim

Deine Stimme für Deine Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024

Im Herbst geht die sechsjährige Amtsperiode der Kirchenvorstände zu Ende. Am **20. Oktober** findet die Wahl zum Kirchenvorstand statt. In diesem oder einem der letzten Gemeindebriefe haben wir Ihnen die Kandidierenden bereits vorgestellt.



Frauen und Männer aus unseren Gemeinden haben sich zur Kandidatur bereit erklärt. Das heißt: Sie sind bereit sich mit ihrer Person, ihrer Zeit und Kraft für die Lebendigkeit und für die Aufgaben unserer Gemeinde einzusetzen.

Bitte merken Sie sich schon heute den **20. Oktober** vor. Dann ist Wahltag.

Selbstverständlich können Sie auch die Möglichkeit der Briefwahl nutzen.

Die Briefwahlunterlagen müssen Sie nicht beantragen. Sie wurden in diesem Jahr Ende September bereits direkt an alle Wahlberechtigten versandt.

Mit den Briefwahlunterlagen haben Sie auch alle wichtigen Informationen zur Wahl erhalten. Bei Fragen zur Wahl wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Pfarramt.

Wir freuen uns, wenn Sie die Möglichkeit der Wahl wahrnehmen und unsere Kandidierenden in ihrem Amt und unsere Kirchengemeinde bei unseren vielfältigen Aufgaben unterstützen!

Hrsg./Verantw.: Evang.-Luth. Pfarramt 97350 Mainbernheim, Gartenweg 9, Tel.: 0323/261, Fax 1644

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Oktober 2024

Auflage: 1950 Stück; erscheint 10x im Jahr

Bankverbindung: Sparkasse Mainfranken - IBAN: DE12 7905 0000 0042 0844 42

Zusammenstellung/Druckvorlage: Pfr. Paul Häberlein (V.i.S.d.P.), Gartenweg 9, 97350 Mainbernheim

Satz und Druck: Druckerei Hügelschäffer GmbH Mainbernheim, A.d. Schießstätte 1-3, Tel.: 8716-0